



DGB Bezirk Nord | Besenbinderhof 60 | 20097 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg
Personalamt
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung über die Laufbahnen der Fachrichtung Gesundheits- und soziale Dienste (HmbLVO-GesSozD)

17. November 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Personalamt hat den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) mit Schreiben vom 5. Oktober 2022 um eine Stellungnahme zum Entwurf einer Verordnung über die Laufbahnen der Fachrichtung Gesundheits- und soziale Dienste (HmbLVO-GesSozD) gebeten. Dieser Bitte kommt der DGB hiermit gerne nach.

Aus Sicht des DGB ist es notwendig im vorliegenden Entwurf, entsprechende Abschlüsse in der Kindheitspädagogik explizit im Laufbahnzweig Sozialdienst als gleichwertig aufzunehmen bzw. zumindest als „gleichwertiger Abschluss“ gem. § 3 Nr. 1 des vorliegenden Entwurfes zu berücksichtigen. Das Studium der Kindheitspädagogik umfasst in anderen Bundesländern Pflicht-Praxisanteile bei den Sozialen Diensten. Dies wäre auch in Hamburg in Abstimmung mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) entsprechend zu gewährleisten.

Im Bereich des Allgemeinen Sozialen Dienst (ASD) werden nach Eindruck des DGB bisher nur wenige Verbeamtungen vorgenommen. Um die dort bestehenden Wettbewerbsnachteile bei der Gewinnung von Personal gegenüber dem Hamburger Umland auszugleichen, wird die theoretische Möglichkeit einer Verbeamtung kaum ausreichen. Vielmehr sollten aus Sicht des DGB hier die Nachteile bei der tariflichen Vergütung beseitigt sowie die Arbeitsbedingungen und Arbeitsbelastungen in den Fokus genommen werden.

Der DGB bittet um die Berücksichtigung seiner Anmerkungen und Hinweise.

Mit freundlichen Grüßen

gez

Olaf Schwede

Olaf Schwede
Öffentlicher Dienst

olaf.schwede@dgb.de

Telefon: 040-6077661-17
Telefax: 040-6077661-41

OS

Besenbinderhof 60
20097 Hamburg

nord.dgb.de